

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **27 (1909)**

Heft 152

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{te} Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich angenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der Interimsschein Nr. 77733 für die Aktie Nr. 82853 der Schweiz. Nationalbank in Bern, früher dem Johann Hofstetter, von Langnau, gew. Buchhalter in Arbon, zuletzt wohnhaft gewesen in Alchenstorf, daselbst verstorben, nun dessen Geschwistern zustehend, wird vermisst und hiefür auf Nachsuchen der genannten Eigentümer das Amortisationsverfahren eingeleitet.

Der unbekannte Inhaber jenes Interimsscheines wird demgemäss aufgefordert, das Papier binnen der Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, bei der nachgenannten Gerichtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W. 54¹)

Burgdorf, 17. Mai 1909.

Der Gerichtspräsident: Heuer.

Ensuite d'ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur inconnu du titre suivant: Obligation au porteur de fr. 400, 2%, emprunt de 1895 de la Banque de l'état, à Fribourg, n° 11843, d'avoir à le produire au greffe du tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de trois ans, à partir de la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W. 61¹)

Fribourg, le 25 mai 1909.

Le président: M. Berset.

Ensuite d'ordonnance du président du tribunal civil du district du Val-de-Travers en date de ce jour, sommation est faite à tout détenteur du certificat de quatre titres de cinq cents francs chacun, de la Banque commerciale neuchâteloise (actuellement en liquidation), inscrit au registre des actionnaires sous folio 670, au nom de César A. Rouiller, certificat qui est égaré, d'en faire la production au greffe de ce tribunal, dans le délai de trois ans à dater de la première publication du présent avis, à défaut de quoi l'annulation en sera prononcée. (W. 69¹)

Môtier, le 28 mai 1909.

Le président du tribunal du Val-de-Travers:
A. Rosselet.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1909. 14. Juni. Inhaber der Firma M. Verdieri in Winterthur ist Mario Verdieri, von Comessaggio (Italien), in Winterthur. Holzhandlung. Export und Import von Hölzern aller Art. Turmhaldenstrasse 10.

14. Juni. Inhaber der Firma A. Juen, Bmstr., in Zürich V ist Alfons Juen, von Strengen (Landeck, Tirol), in Zürich V. Baugeschäft. Heimatstrasse 7.

14. Juni. Die Firma S. Wyler Söhne in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 41 vom 22. Februar 1894, pag. 163) verzeigt als Natur des Geschäftes: Manufakturwaren en gros und als Geschäftslokal: Löwenstrasse 5. Die Prokura des Salomon Wyler ist erloschen.

14. Juni. Die Firma Stranik & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 118 vom 9. Mai 1908, pag. 838), Armaturenfabrik, unbeschränkt haftbarer Gesellschafter: Carl Stranik, sen., Kommanditär und Prokurist: Richard Stranik, jun., ist infolge Übergang des Geschäftes an die Firma «Metall- und Armaturenwerke A.-G.» in Zürich und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

14. Juni. Inhaberin der Firma M. Hagenbüchli-Mühlemann in Zürich III ist Marie Hagenbüchli, geb. Mühlemann, von Homburg (Thurgau), in Zürich III. Immobilienverkehr und Restaurant. Hohlstrasse 48. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Josef Hagenbüchli-Mühlemann.

14. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Müller & Mann» in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 52 vom 2. März 1907, pag. 341) begibt sich in Liquidation. Dieselbe wird unter der Firma Müller & Mann in Liq. durch den gemeinsam bestellten Liquidator: Alexis Lude, Rechtsagent, von Zürich, in Zürich V, durchgeführt. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 88.

14. Juni. Fleckviehzuchtgenossenschaft der pol. Gem. Uster in Uster (S. H. A. B. Nr. 297 vom 28. Juli 1903, pag. 1485). Alfred Stiefel, Albert Pfenninger, Jakob Morf, Heinrich Berchtold-Nägeli und Jakob Meier-Schelling sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten. An ihre Stellen wurden gewählt: Jakob Guyer, in Riedikon, als Präsident; Jakob Fröhlich,

in Oberuster, als Vizepräsident; Johann Pfister, in Uster, als Aktuar; Heinrich Berchtold, Sohn, in Uster, als Quästor, und Arnold Keller, in Niederuster, als Herdebuchführer; alle von Uster. Präsident und Aktuar führen kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift.

14. Juni. Die Firma Rosa Fensterbank in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 203 vom 27. Mai 1902, pag. 809), Bonneterie und Mercerie, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

14. Juni. Die Firma Frau Wwe Böschenstein in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 362 vom 21. September 1903, pag. 1446) — Fuhrhaltere — ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

14. Juni. Inhaber der Firma H. Böschenstein in Winterthur ist Hans Böschenstein, von Stein a. Rh., in Winterthur. Fuhrhaltere. Schaffhauserstrasse 32.

14. Juni. In ihren Generalversammlungen vom 24. April 1908 und 30. Juni 1908, haben die Aktionäre der Aktien-Gesellschaft für Fabrikation Reishauer'scher Werkzeuge in Zürich (S. H. A. B. Nr. 208 vom 19. August 1908, pag. 1466) konstatiert, dass die beschlossene Kapitalerhöhung nunmehr durchgeführt sei. Es beträgt das Gesellschaftskapital nun Fr. 1,500,000 (eine Million fünfhunderttausend Franken), eingeteilt in 3000 auf den Inhaber lautende volleinbezahlte Aktien von je Fr. 500.

14. Juni. Die Firma S. Brandenberger-Jutzler in Gerlisberg-Kloten (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1908, pag. 214) — Hotel und Pension — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

14. Juni. Die Firma Wilhelm Welti in Oberrieden (S. H. A. B. Nr. 474 vom 5. Dezember 1905, pag. 1893) — Spezerei- und Merceriwaren — ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

15. Juni. Nachfolgende 3 Firmen werden infolge Konkurses über deren Inhaber von Amteswegen gelöscht:

Oscar Egli in Zürich (S. H. A. B. Nr. 166 vom 1. Juli 1908, pag. 1194) — Butter, Eier, Fettwaren und andere Lebensmittel — und damit die Prokura Marie Egli-Hänggi.

H. Weil-Nordmann in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 323 vom 31. Dezember 1908, pag. 2213), Bäckerei.

Th. Zimmermann-Grether in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 114 vom 6. Mai 1909, pag. 805), Zimmereigenschaft und Immobilienverkehr, und damit die Prokura Joseph Zimmermann-Grether.

15. Juni. Die Firma S. Gassmann's Wwe in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 472 vom 20. November 1906, pag. 1835) verzeigt als Natur des Geschäftes: Möbel- und Bettenhandlung, und als Geschäftslokal: Langstrasse 8.

Bern — Berne — Berna

Bureau Laufen.

1909. 14. Juni. Unter der Firma Consum-Verein Laufen besteht mit Sitz in Laufen eine Genossenschaft, welche die Verbesserung der ökonomischen Lage und die Förderung der sozialen Lage ihrer Mitglieder bezweckt. Ihre Dauer ist unbestimmt. Die Statuten datieren vom 8. Mai 1909. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahme in die Genossenschaft und nachherige Eintragung in das Genossenregister. Die Aufnahme erfolgt durch Beschluss des Vorstandes auf Grund einer schriftlichen Beitrittserklärung. Aufnahmebefähigt sind Personen, die die Genossenschaftsstatuten anerkennen und sich verpflichten, ihren Bedarf an den von der Genossenschaft geführten Gebrauchsgegenständen durch sie zu beziehen. Von den Gliedern einer zusammenlebenden Familie kann nur eines die Mitgliedschaft erwerben. Trägt der Vorstand Bedenken, eine Person als Mitglied aufzunehmen, so kann der Entscheid durch die Generalversammlung verlangt werden. Vom 1. Juni 1909 an wird ein Eintrittsgeld von Fr. 2 bezogen. Die Mitgliedschaft erlischt: a. Durch freiwilligen Austritt; b. durch Einstellung der Benutzung der Genossenschaftsanstalten; c. durch Ausschluss; d. durch Tod. Die überlebenden Angehörigen haben jedoch das Recht, innert sechs Monaten die Mitgliedschaft auf sich übertragen zu lassen. Der Austritt kann jederzeit erfolgen durch schriftliche Anzeige beim Vorstände. Wer während eines Rechnungsjahres von der Genossenschaft nichts bezogen hat, kann vom Vorstände gestrichen werden, soll aber vorher durch Zuschrift auf die Rechtsfolgen seines Verhaltens aufmerksam gemacht werden. Mitglieder, welche den Statuten zuwiderhandeln, oder die Interessen der Genossenschaft schädigen, können ausgeschlossen werden; sie haben das Recht, innert 30 Tagen an die Generalversammlung Berufung einzulegen, jedoch ruhen bis zum Entscheid der Generalversammlung alle Mitgliederrechte. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft fallen alle Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen dahin. Ausgeschlossene Mitglieder verlieren zudem ihren Anspruch auf eventuelle Rückvergütungen aus laufender Rechnung und können für den der Genossenschaft zugefügten Schaden haftbar gemacht werden. Nach erfolgter Aufnahme ist jedes Mitglied verpflichtet, einen Anteilschein von Fr. 30 zu übernehmen. Die Anteilscheine sind verzinslich und können entweder auf einmal oder in monatlichen Raten von mindestens Fr. 5 eingezahlt werden. Die Mitglieder sind auch für den noch nicht eingezahlten Betrag ihrer Anteilscheine haftbar. Bevor ein Mitglied die übernommenen Anteilscheine nicht voll eingezahlt hat, hat es keinen Anspruch auf Rückvergütungen. Die Anteilscheine der Mitglieder werden beim Erlöschen der Mitgliedschaft zurückerstattet, jedoch erst drei Monate nach Genehmigung der laufenden Jahresrechnung, sofern sie kein Defizit aufweist; liegt ein Notstand vor, so kann der Vorstand die sofortige Auszahlung bewilligen. Auf den Tag des Rechnungsabschlusses ist ein genaues Inventar aufzunehmen; insbesondere ist der Bestand der sämtlichen Lagervorräte, der Kasse, der Wertpapiere etc. festzustellen, und das Mobiliarverzeichnis zu kontrollieren. Die Betriebsrechnung soll enthalten: a. Unter dem Soll: 1) Den aus dem Vorjahre herübergenommenen

Inventarwert der Lagervorräte; 2) den Gesamtwert der im Laufe des Jahres gemachten Einkäufe; 3) sämtliche Anschaffungs- und Verwaltungskosten, vorausgah Zinsen, Abschreibungen etc. b. Unter dem Haben: 1) Sämtliche Einnahmen für die den Mitgliedern verabfolgten Gebrauchsgegenstände, sowie für den Verkauf von leeren Gebinden und dergl.; 2) alle sonstigen in den Genossenschaftshaushalt fließenden Einnahmen, wie Zinsen, Rückvergütungen etc.; 3) den Gesamtbetrag der neuen Inventarwerte. Der Betrag, um welchen die Habensumme die Sollsumme übersteigt, bildet den Ueberschuss des Genossenschaftshaushalts und wird ins Soll eingestellt. Vom Ueberschuss der Betriebsrechnung sollen 20 % dem Genossenschaftsvermögen zugeschrieben werden, 80 % sollen den Mitgliedern nach Massgabe ihrer Bezüge zurückvergütet werden. Ein Teil des Betriebsüberschusses wird dem Hauptfonds zugewendet, der für allfällige Verluste verwendet werden soll. Ist der ungedeckte Teil des Defizites grösser als das gesamte Genossenschaftsvermögen, so hat der Vorstand die Zahlungen einzustellen und den Konkurs zu verlangen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) die Generalversammlung; 2) der Vorstand; 3) die Betriebskommission; 4) die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus mindestens 7 Personen und 3 Ersatzmännern. Er vertritt die Genossenschaft nach innen und nach aussen. Zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift bezeichnet er aus seiner Mitte drei Mitglieder; er kann hiezu auch Angestellte der Genossenschaft bevollmächtigen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen je zwei der bezeichneten Personen durch kollektive Zeichnung. Die Amtsdauer beträgt 2 Jahre. Die Mitglieder sind wieder wählbar und haften der Genossenschaft für ihre Geschäftsführung. Die Bekanntschungen der Genossenschaft erfolgen durch das «Genossenschaftliche Volksblatt», das von jedem Mitglied zu abonnieren ist. Mitglieder des Vorstandes sind: Fritz Scheidegger, Bahnarbeiter, von Sumiswald, Präsident; Ernst Kocher, Gerichtsschreiber, von Büren a. A., Vizepräsident; Karl Auer, Rappiermeister, von Büren b. L., Kassier; Karl Boss, Angestellter, von Sigriswil, Sekretär; Albert Strohler, Steinbauerpolier, von Laufen; Fritz Moser, Aufseher, von Landiswil; Franz Chételat, Kommiss von Montsevelier, und Eugen Guiknecht, Aufseher, von Gempnach, in Zwingen; die andern alle in Laufen. Ersatzmänner: Fritz Kunz, Vorarbeiter, von Grafenried; Eugen Zeller, Müller, von Müringen (Württemberg); Jakob Steiner, Vorarbeiter, von Walterswil; alle in Laufen. Als Zeichnungsberechtigten werden bezeichnet: Der Präsident, der Kassier und der Sekretär.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1909. 15 giugno. Cesare Gatti si è ritirato dalla società in nome collettivo **Fabbriche Riunite di Acque Gassose, Degiorgi, Beretta & C.**, in Locarno (F. u. s. di c. del 12 gennaio 1904, n° 10, pag. 38).

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1909. 11 juin. La raison **F. Maurer fils**, à Lausanne (boucherie et charcuterie) (F. o. s. du c. du 20 mars 1901), est radiée ensuite de cessation de commerce.

15 juin. La société en commandite **L. Schmid, Perret et Cie.**, à Lausanne (serrurerie et constructions en tous genres) (F. o. s. du c. des 16 décembre 1899 et 22 juin 1900), est dissoute ensuite du décès de l'associé Jules Perret; cette raison sociale est en conséquence radiée.

Louis Schmid, d'Aarbourg (Argovie), Hans Wille, de La Sagne (Neuchâtel), Louise Schmid née Chambaz, d'Aarbourg (Argovie), et Arthur Wille allié Notz, de La Sagne (Neuchâtel), les trois premiers domiciliés à Lausanne, et le quatrième à La Chaux-de-Fonds, ont constitué, sous la raison sociale **L. Schmid, Wille et Cie.**, une société en commandite, dans laquelle Louis Schmid et Hans Wille sont associés indéfiniment responsables, et Louise Schmid née Chambaz, commanditaire pour la somme de dix mille francs, et Arthur Wille allié Notz, commanditaire pour la somme de vingt mille francs. La société a son siège à Lausanne et a commencé le 14 août 1908. La dite société a repris la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société en commandite «L. Schmid, Perret et Cie.» qui vient de se dissoudre. Genre d'industrie: Serrurerie et constructions en tous genres. Atelier et bureau: Rue St-Martin, 5.

15 juin. La raison **Alfred Marion**, à Lausanne (tabacs et cigares) (F. o. s. du c. du 2 novembre 1887) est radiée ensuite de remise de commerce.

15 juin. Le chef de la maison **R. Perret**, à Lausanne, est Rosalie née Bavaud, veuve de Jules Perret, d'Essertines sur Yverdon, domiciliée à Lausanne. Genre de commerce: Tabacs et cigares. Magasin: Rue Neuve, 11.

Bureau de Nyon.

12 juin. La société anonyme **Fabrique de vis de Nyon c. d. J^{es} Isaac & fils S. A.** ayant son siège à Nyon (F. o. s. du c. du 15 mars 1907, page 439), a, dans son assemblée générale du 3 juin 1909, révisé ses statuts et apporté par là, les modifications suivantes aux faits publiés: Le capital social a été porté à deux cent cinq mille francs, par l'émission de dix nouvelles actions de 500 francs, entièrement libérées. Les affaires de la société sont gérées par un conseil d'administration, composé de trois à cinq membres. Les autres points de la publication précitée n'ont pas subi de modification.

Genf — Genève — Ginevra

1909. 12 juin. La raison **L. Vibert**, commerce et réparation de vélocipèdes et automobiles, à Genève (F. o. s. du c. du 27 mai 1902, page 813), est radiée ensuite du décès du titulaire.

12 juin. Suivant acte reçu par M^e Adrien Jeandin, notaire, à Genève, le 4 juin 1909, il a été constitué sous la dénomination de **Société catholique-romaine d'Aire la Ville**, une société régie par le titre XXVIII du C. O. et dont le but est de pourvoir quant au temporel aux besoins religieux des habitants de la paroisse d'Aire-la-Ville pratiquant et professant la religion catholique, apostolique et romaine en communion avec le Pape, en créant, entretenant ou subventionnant toutes œuvres utiles, telles que: églises; presbytères, lieux de cultes, asiles, salles de réunions, de lecture, bibliothèques ou autres. Le siège de la société est à Aire-la-Ville, au presbytère de la paroisse catholique-romaine. La durée de la société est illimitée. Peuvent faire partie de la société les citoyens suisses de l'un et l'autre sexe professant et pratiquant la religion catholique, apostolique et romaine en communion avec le Pape; les étrangers remplissant les conditions ci-dessus pourront être admis dans la société, mais leur nombre ne devra jamais être supérieur à la moitié de celui des citoyens suisses faisant partie de la dite société. En outre de ces conditions, le nouveau sociétaire doit être agréé par le comité et son admission doit être prononcée par l'assemblée générale. La qualité de sociétaire se perd par la mort, par démission ou par exclusion. La société est administrée par un comité de trois ou de cinq membres: Il est composé du curé de la paroisse catholique-romaine d'Aire-la-Ville, nommé par l'autorité ecclésiastique en communion avec le Pape, et de deux ou quatre membres, élus par l'assemblée générale. La durée de leurs fonctions est de cinq ans, ils sont indéfiniment rééligibles. Les publications pouvant intéresser les tiers sont faites par voie d'insertions dans la Feuille d'avis officielle du

canton de Genève, et dans un journal du canton de Genève si le comité le juge à propos. Pour les actes à passer et les signatures à donner la société est valablement représentée par deux membres du comité spécialement délégués et porteurs d'un extrait de registre. Le fonds social comprendra les cotisations volontaires ou fixées par le comité suivant la fortune des sociétaires, les contributions des personnes qui s'intéressent aux œuvres de la société, les quêtes, souscriptions, dons, legs et les revenus des biens reçus ou acquis, il comprendra encore tous les biens qui adviendront à la société par voie de cession, remise ou de toute autre manière, soit à titre gratuit, soit à titre onéreux. Les dettes de la société sont uniquement garanties par l'actif social, les sociétaires étant exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements sociaux. Les membres de la société n'ont aucun droit quelconque à l'actif social. En cas de dissolution l'actif net sera pas réparti entre les sociétaires, la liquidation des biens qui le composent se fera dans les conditions prévues par les statuts. Pour la première période quinquennale le comité est composé de Augustin Villet, Jean-Félix Christin, Louis-François Maréchal; tous domiciliés à Aire-la-Ville.

12 juin. La maison **J. Krbec et C^e**, expéditeurs-commissionnaires, contentieux et recouvrements, à Genève (F. o. s. du c. du 8 janvier 1909, page 32), ajoute à son genre d'affaires l'exploitation d'un service de «Chasseurs Express». Locaux actuels: 4, Rue Pécolat. La maison confère en outre procuration à l'associé commanditaire: Charles Krbec, de Genève, y domicilié.

12 juin. Aux termes d'un acte reçu par M^e Louis Vuagnat, notaire, à Genève, le 20 mai 1909, il a été formé, sous la dénomination de **Société catholique-romaine de Soral-Laconnex**, une société conformément au titre XXVIII du C. O. dont le but est de pourvoir quant au temporel aux besoins religieux des habitants de la paroisse de Soral, comprenant les communes de Soral et Laconnex, pratiquant et professant la religion catholique, apostolique et romaine en communion avec le Pape; en créant, entretenant et subventionnant toutes œuvres ayant caractère d'utilité pour les membres de la dite paroisse catholique-romaine de Soral, telles que: église, presbytère, lieux de culte, asiles, salles de réunions, de lecture, bibliothèques, ou autres, fourniture d'objets servant à l'exercice du culte. Le siège de cette société sera à Soral, au presbytère de la paroisse catholique-romaine de Soral. La durée de la société est illimitée. Peuvent faire partie de la société, les citoyens suisses, de l'un et l'autre sexe, professant et pratiquant la religion catholique, apostolique et romaine, en communion avec le souverain Pontife, à l'exclusion de tout autre culte, de toute secte ou de tout autre rite; les étrangers pourront être admis à faire partie de la société à la condition qu'ils professent et pratiquent également la religion catholique, apostolique et romaine en communion avec le souverain Pontife et que leur nombre comme sociétaires ne soit jamais supérieur à la moitié du nombre des Suisses faisant partie de la société; sous réserve de ces conditions il faut être agréé par le comité et que l'admission soit votée par l'assemblée générale. La qualité de sociétaire se perd par démission, exclusion et par la mort. La société est administrée par un comité de trois ou de cinq membres, composé: 1° du curé de la paroisse catholique-romaine de Soral, nommé par l'autorité ecclésiastique en communion avec le souverain Pontife, 2° et de deux ou quatre membres, élus par l'assemblée générale, pour le terme de cinq années et indéfiniment rééligibles. Les publications pouvant intéresser les tiers sont faites par voie d'insertions dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève et en outre, si le comité le juge à propos, dans un journal du canton, désigné par le comité. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société sera valablement représentée par deux membres du comité spécialement délégués et porteurs d'un extrait de registre. Le fonds social comprendra: des cotisations volontaires ou à fixer par le comité suivant la fortune de chaque sociétaire, des contributions volontaires des personnes qui s'intéressent à ses œuvres, des quêtes, souscriptions, dons et legs et les revenus des biens qu'elle possède et pourra acquérir; le fonds social comprendra également tous les biens remis ou cédés à la société, soit à titre gratuit, soit à titre onéreux, et notamment les biens dont cession et remise lui seraient consenties. Les membres de la société n'ont personnellement aucun droit quelconque à l'actif social, les dettes de la société sont uniquement garanties par l'actif social, les sociétaires étant exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société. En cas de dissolution de la société, l'actif social ne sera pas réparti entre les associés, mais il en sera disposé conformément aux statuts. Les membres du comité pour la première période quinquennale sont: Antoine Caillat, Victor Dupraz, François Barbier, à Soral; Alexis Dethurens et Eugène Ducret, à Laconnex.

12 juin. Aux termes de procès-verbal dressé par M^e Louis Vuagnat, notaire, à Genève, le 13 mai 1909, la **Société de Saint Clément**, société ayant son siège à Collex-Bossy (F. o. s. du c. du 26 décembre 1901, page 1710), réunie en assemblée générale, a procédé à la révision de ses statuts. La société prend la dénomination de **Société catholique-romaine de Collex-Bossy, dite de Saint Clément**, son siège demeure à Collex (commune de Collex-Bossy); elle a une durée indéterminée. Le but de la société est de pourvoir quant au temporel aux besoins religieux des habitants de la paroisse de Collex-Bossy, comprenant les communes de Collex-Bossy et de Bellevue, pratiquant et professant la religion catholique, apostolique et romaine en communion avec le Pape, en créant, entretenant et subventionnant toutes œuvres ayant caractère d'utilité pour les membres de la dite paroisse catholique-romaine de Collex-Bossy, telles que: église, presbytère, lieux de cultes, asiles, salles de réunions, de lecture, bibliothèques ou autres, fourniture d'objets servant à l'exercice du culte. Peuvent faire partie de la société, les citoyens suisses, de l'un et l'autre sexe, professant et pratiquant la religion catholique, apostolique et romaine, en communion avec le souverain Pontife, à l'exclusion de tout autre culte, de toute secte ou de tout autre rite; les étrangers peuvent être admis à faire partie de la société, à la condition qu'ils professent et pratiquent également la religion catholique, apostolique et romaine en communion avec le souverain Pontife et que leur nombre comme sociétaires ne soit jamais supérieur à la moitié du nombre des Suisses faisant partie de la société. Sous réserve de ces conditions, il faut être agréé par le comité et que l'admission soit votée par l'assemblée générale. La qualité de sociétaire se perd par démission, exclusion et par la mort. La société est administrée par un comité de trois ou de cinq membres, composé: 1° du curé de la paroisse catholique-romaine de Collex-Bossy, nommé par l'autorité ecclésiastique en communion avec le souverain Pontife, 2° et de deux ou quatre membres, élus par l'assemblée générale, pour le terme de cinq ans et indéfiniment rééligibles. Les publications pouvant intéresser les tiers, sont faites par voie d'insertions dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève et en outre, si le comité le juge à propos dans un journal du canton, désigné par le comité. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société sera valablement représentée par deux membres du comité spécialement délégués et porteurs d'un extrait de registre. Le fonds social comprendra: des cotisations volontaires ou à fixer par le comité, suivant la fortune de chaque sociétaire, des contributions volontaires des personnes qui s'intéressent à ses œuvres, des quêtes, souscriptions, dons et legs et les revenus des biens qu'elle possède et pourra acquérir; le fonds social comprendra également tous les biens remis ou cédés à la société soit à titre gratuit, soit à titre onéreux, et notamment les biens dont cession

et remise lui seraient consenties. Les membres de la société n'ont personnellement aucun droit quelconque à l'actif social. Les dettes de la société sont uniquement garanties par l'actif social, les sociétaires étant exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société. En cas de dissolution de la société, l'actif ne sera pas réparti entre les associés, mais il sera disposé des biens mobiliers et immobiliers de la société, de la même manière indiquée aux statuts. Les membres du comité pour la première période quinquennale sont: Louis Bouchardy, François Gindre et Jules Servettaz, à Collex-Bossy.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 25673. — 11. Juni 1909, 8 Uhr.

Simmons Hardware Company, Fabrik,
St. Louis (Ver. Staaten v. Am.).

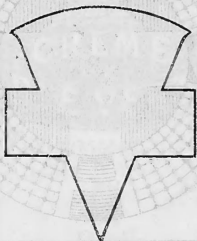
Schneidwerkzeuge.

**KEEN
KUTTER**

Nr. 25674. — 11. Juni 1909, 8 Uhr.

Simmons Hardware Company, Fabrik,
St. Louis (Ver. Staaten v. Am.).

Messerschmiedwaren und Schneidwerkzeuge.



Nr. 25675. — 12. Juni 1909, 8 h.

Tea Planters Ltd., commerce,
Bâle (Suisse).

Vins naturels, vins de quinquina et pharmaceutiques de toutes provenances.

PORTUNA

Nr. 25676. — 14. Juni 1909, 6 Uhr.

Ferd. Marx & Co, Fabrikanten,
Hannover (Deutschland).

Radiergummi aller Art mit oder ohne Holzfassung, Stahlpollergummi und Stahlpollergummituch oder -leinen.

Perplex

Nr. 25677. — 12. Juni 1909, 12 Uhr.

Internationale Xylite-Gesellschaft, Handel,
Düsseldorf (Deutschland).

Schmierextrakte, Lager für Maschinen und dergl. und Lagermetall.

G.B. Stock-Xylite

Nr. 25678. — 14. Juni 1909, 8 Uhr.

Raeuber & Co, Kaufleute,
Interlaken (Schweiz).

Schottisches Hafermehl.



Nr. 25679. — 14. Juni 1909, 8 Uhr.

Raeuber & Co, Kaufleute,
Interlaken (Schweiz).

Hafermehl.



Nr. 25680. — 14. Juni 1909, 8 Uhr.

Raeuber & Co, Kaufleute,
Interlaken (Schweiz).

Amerikanische Haferflocken.



Nr. 25681. — 5. Juni 1909, 8 Uhr.

Nährfett-Werke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Filiale Zürich,
Zürich (Schweiz).

Pflanzenmilchmargarine, Pflanzenfette, Kokosbutter,
Pflanzenmargarine, vegetabilischer Butterersatz, Speisefette, Kochfette, Margarine, Schweinefett, Speiseöle.

Fama

Nr. 25682. — 5. Juni 1909, 8 Uhr.

Nährfett-Werke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Filiale Zürich,
Zürich (Schweiz).

Pflanzenmilchmargarine, Pflanzenfette, Kokosbutter,
Pflanzenmargarine, vegetabilischer Butterersatz, Speisefette, Kochfette, Margarine, Schweinefett, Speiseöle.

Conditorine

Nr. 25683. — 5. Juni 1909, 8 Uhr.

Nährfett-Werke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Filiale Zürich,
Zürich (Schweiz).

Pflanzenmilchmargarine, Pflanzenfette, Kokosbutter,
Pflanzenmargarine, vegetabilischer Butterersatz, Speisefette, Kochfette, Margarine, Schweinefett, Speiseöle.

Cocosana

Nr. 25684. — 5. Juni 1909, 8 Uhr.

Nährfett-Werke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Filiale Zürich,
Zürich (Schweiz).

Pflanzenmilchmargarine, Pflanzenfette, Kokosbutter,
Pflanzenmargarine, vegetabilischer Butterersatz, Speisefette, Kochfette, Margarine, Schweinefett, Speiseöle.

Daphnin

Nr. 25685. — 5. Juni 1909, 8 Uhr.

Nährfett-Werke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Filiale Zürich,
Zürich (Schweiz).

Pflanzenmilchmargarine, Pflanzenfette, Kokosbutter,
Pflanzenmargarine, vegetabilischer Butterersatz, Speisefette, Kochfette, Margarine, Schweinefett, Speiseöle.

Furore.

Nr. 25686. — 5. Juni 1909, 8 Uhr.
Nährfett-Werke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
 Filiale Zürich,
 Zürich (Schweiz).

Pflanzenmilchmargarine, Pflanzenfette, Kokosbutter,
Pflanzenmargarine, vegetabilischer Butterersatz, Speise-
fette, Kochfette, Margarine, Schweinefett, Speiseöle.



N° 25687. — 11 juin 1909, 6 h.
Manufacture d'articles de sport, Aspor,
 Genève-Plainpalais (Suisse).

Articles de sport.



Nr. 25688. — 12. Juni 1909, 8 Uhr.
Daniel Voelcker, Ges. m. b. H., Fabrik,
 Lahr (Deutschland).

Kaffee-Surrogate.



N° 25689. — 14 juin 1909, 8 h.
Société horlogère de Reconvilier, fabrique,
 Reconvilier (Suisse).

Pièces et parties de pièces d'horlogerie.

Chronomètre March

N° 25690. — 14 juin 1909, 8 h.
Société horlogère de Reconvilier, fabrique,
 Reconvilier (Suisse).

Pièces et parties de pièces d'horlogerie.

La Congolaise

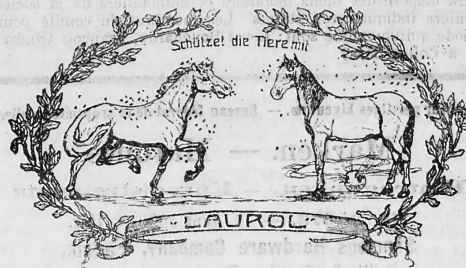
N° 25691. — 14 juin 1909, 8 h.
Société horlogère de Reconvilier, fabrique,
 Reconvilier (Suisse).

Pièces et parties de pièces d'horlogerie.

Chronomètre Congolais

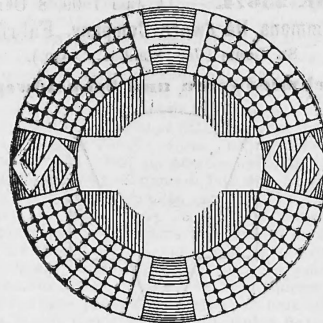
Nr. 25692. — 15. Juni 1909, 10 Uhr.
R. Stotzer, Nachfolger von C. Moser, Fabrikant,
 Liestal (Schweiz).

Schutzmittel für Pferde und alle Zugtiere gegen
Bremsen, Fliegen etc.



Nr. 25693. — 12. Juni 1909, 8 Uhr.
Flad & Burkhardt, Fabrikanten und Kaufleute,
 Oerlikon (Schweiz).

Margarine, Kochfett, Kokosnussfett, Schweinefett,
Nierenfett und Speiseöle.



Nr. 25694. — 12. Juni 1909, 8 Uhr.
Flad & Burkhardt, Fabrikanten und Kaufleute,
 Oerlikon (Schweiz).

Margarine, Kochfett, Kokosnussfett, Schweinefett,
Nierenfett und Speiseöle.



N° 25695. — 14 juin 1909, 8 h.
G. Boissonnet, négociant,
 Paris (France).

Produit alimentaire.



N° 25696. — 14 juin 1909, 8 h.

G. Boissonnet, négociant,
Paris (France).

Produit alimentaire.

MÉDAILLES D'OR HORS CONCOURS
PARIS 1900
EXPOSITION INTERNATIONALE

CHAPÉLURE
QUALITÉ EXTRA

La chapelure s'emploie pour paner les mets : viandes, poissons, gratins, macarons, nouilles, etc. ce qui les rend plus savoureux au goût et plus agréable à l'œil. — La chapelure a l'avantage de supprimer l'emploi des œufs à condition de tremper certains mets dans du lait ou du bouillon. La chapelure est un assaisonnement doux.

PARIS 1878
MARQUE DÉPOSÉE
Paris et Qualité
garanties

La Notice ci-dessus a été déposée et ne peut être reproduite A.C.

N° 25697. — 14 juin 1909, 8 h.

G. Boissonnet, négociant,
Paris (France).

Produit alimentaire.

INDICATION

Le BLÉ VERT est cultivé dans le centre de l'Europe, où il est très employé comme aliment.

La Crème de BLÉ VERT est produite par la mouture très fine de BLÉ VERT choisi.

La Potage à la Reine est préparé avec la Crème de BLÉ VERT.

CRÈME DE BLÉ VERT
POUR POTAGE VELOUTÉ
MARQUE DE FABRIQUE
DÉPOSÉE

PRÉPARATION

La dose est d'une cuillerée à bouche par personne; délayée à froid puis faire cuire 15 à 20 minutes dans du bouillon, on ajoute au moment de servir un ou plusieurs jaunes d'œufs que l'on délaye dans le liquide avec de la crème fraîche.

PARIS

N° 25698. — 14 juin 1909, 8 h.

G. Boissonnet, négociant,
Paris (France).

Produit alimentaire.

MÉDAILLES D'OR HORS CONCOURS
PARIS 1900
EXPOSITION INTERNATIONALE

CRÈME DE RIZ
QUALITÉ EXTRA

Le Riz Java est depuis longtemps apprécié comme aliment sain et agréable. Réduit en farine, il est nourrissant et plus léger à l'estomac; aussi les médecins le prescrivent-ils aux personnes délicates.

On l'emploie au gras et au lait; une cuillerée délayée et jetée dans le liquide bouillant suffit pour une personne cinq minutes de cuisson suffisent.

PARIS 1878
MARQUE DÉPOSÉE
Paris et Qualité
garanties

N° 25699. — 14 juin 1909, 8 h.

G. Boissonnet, négociant,
Paris (France).

Produit alimentaire.

MÉDAILLES D'OR HORS CONCOURS
PARIS 1889

CRÈME DE RIZ
QUALITÉ SUPÉRIEURE

La Crème de Riz est le résultat de la mouture du riz.

Cet aliment est sain, léger et nutritif, il est recommandé par les médecins aux personnes ayant l'estomac délicat.

On la prépare en la délayant à froid et on la verse ensuite dans le liquide bouillant (lait ou bouillon) à la dose d'une cuillerée à soupe par personne, 5 à 10 minutes de cuisson.

La Notice ci-dessus a été déposée et ne peut être reproduite A.C.

N° 25700. — 14 juin 1909, 8 h.

G. Boissonnet, négociant,
Paris (France).

Produit alimentaire.

MÉDAILLES D'OR HORS CONCOURS PARIS 1878
PARIS 1889
EXPOSITION INTERNATIONALE

FARINE DE MAIS

Le Maïs sert d'aliment à l'homme qui le prépare pour son usage personnel. On le transforme en farine, la farine de Maïs lui offre un aliment sain et solide.

La Farine de Maïs, pauvre en gluten et par contre riche en matières sucrées et mucilagineuses, est réparatrice, elle est recommandée aux personnes atteintes de gastrite, aux enfants et aux convalescents délicats et lymphatiques.

PRÉPARATION : On l'emploie à l'eau ou au lait par personne est d'une cuillerée jetée en pluie dans le liquide bouillant, remuer, cinq minutes de cuisson suffisent.

PARIS 1878
MARQUE DÉPOSÉE
Paris et Qualité
garanties

N° 25701. — 14 juin 1909, 8 h.

G. Boissonnet, négociant,
Paris (France).

Produit alimentaire.

MÉDAILLES D'OR HORS CONCOURS
PARIS 1900
EXPOSITION INTERNATIONALE

FLEUR D'AVOINE
QUALITÉ EXTRA

Aliment recherché pour faire des Potages et des Bouillies aux jeunes enfants, s'obtient par la mouture de l'avoine mondée que l'on épure, nettoie et blute avec un tamis.

PRÉPARATION : S'emploie au gras ou au lait. La dose est d'une cuillerée à bouche par personne pour Potage et un peu plus pour la Bouillie que vous délayez d'abord dans du lait ou du bouillon. On la jette ensuite dans le liquide bouillant et laisse cuire cinq minutes seulement.

PARIS 1878
MARQUE DÉPOSÉE
Paris et Qualité
garanties

N° 25702. — 14 juin 1909, 8 h.

G. Boissonnet, négociant,
Paris (France).

Produit alimentaire.

MÉDAILLES D'OR HORS CONCOURS
PARIS 1900
EXPOSITION INTERNATIONALE

SAGOU ROSE DE L'INDE
QUALITÉ SUPÉRIEURE

Le SAGOU rose préparé avec un soin particulier, est supérieur à tout ce qui a été livré jusqu'à ce jour aux consommateurs sous cette dénomination.

On l'emploie au gras ou au lait, la dose par personne est d'une cuillerée jetée en pluie dans le liquide bouillant. Quinze minutes de cuisson suffisent.

PARIS 1878
MARQUE DÉPOSÉE
Paris et Qualité
garanties

N° 25703. — 14 juin 1909, 8 h.

G. Boissonnet, négociant,
Paris (France).

Tapioca.

MÉDAILLES D'OR HORS CONCOURS PARIS 1878
PARIS 1889
EXPOSITION INTERNATIONALE

TAPIOCA DES FAMILLES
Garanti Pur Manioc

Le Tapioca Exotique (écoule de manioc) est la substance par excellence pour la préparation des potages, son goût délicat fait parfaitement à l'usage du bouillon et des soupes. Les personnes atteintes de maladies de poitrine, dans les longues convalescences, etc.

PRÉPARATION : Le Tapioca se prépare au bouillon ou au lait. La dose par personne est d'une cuillerée, qu'il faut jeter soignée dans le liquide bouillant, remuer, cinq minutes de cuisson suffisent.

La Notice ci-dessus a été déposée et ne peut être reproduite A.C.

Qualité Extra

N° 25704. — 14 juin 1909, 8 h.
G. Boissonnet, négociant,
Paris (France).

Tapioca.



TAPIOCA DES MENAGES
Garanti Pur Manioc

Le Tapioca Exotique (dénoué de manioc) est la substance par excellence pour la préparation des potages, son goût délicat s'allie parfaitement à l'arôme du bouillon et du lait, il convient surtout aux estomacs faibles, dont les digestions sont pénibles et laborieuses, aux maladies de poitrine, dans les longues convalescences.

PRÉPARATION
Le Tapioca se prépare au bouillon ou au lait. La dose par personne est d'une faible cuillerée, qu'il faut jeter en pluie dans le liquide bouillant, remuer, cinq minutes de cuisson suffisent.

La Notice ci-dessous a été déposée et ne peut être reproduite A.C.

QUALITÉ ★ ★ ★ ★ EXTRA

N° 25705. — 14 juin 1909, 8 h.
G. Boissonnet, négociant,
Paris (France).

Tapioca.



TAPIOCA EXOTIQUE
Garanti Pur Manioc

Le Tapioca Exotique (dénoué de manioc) est la substance par excellence pour la préparation des potages, son goût délicat s'allie parfaitement à l'arôme du bouillon et du lait, il convient surtout aux estomacs faibles, dont les digestions sont pénibles et laborieuses, aux maladies de poitrine, dans les longues convalescences.

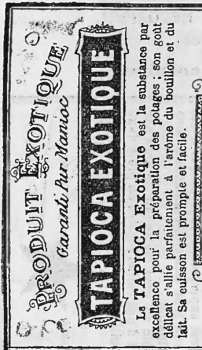
PRÉPARATION
Le Tapioca se prépare au bouillon ou au lait. La dose par personne est d'une faible cuillerée, qu'il faut jeter en pluie dans le liquide bouillant, remuer, cinq minutes de cuisson suffisent.

La Notice ci-dessous a été déposée et ne peut être reproduite A.C.

QUALITÉ ★ ★ ★ ★ Supérieure

N° 25706. — 14 juin 1909, 8 h.
G. Boissonnet, négociant,
Paris (France).

Tapioca.



TAPIOCA EXOTIQUE
Garanti Pur Manioc

Le Tapioca Exotique est la substance par excellence pour la préparation des potages; son goût délicat s'allie parfaitement à l'arôme du bouillon et du lait. Sa cuisson est prompte et facile.

PRÉPARATION
Le Tapioca se prépare au bouillon ou au lait. La dose par personne est d'une faible cuillerée, qu'il faut jeter en pluie dans le liquide bouillant, remuer, cinq minutes de cuisson suffisent.

La Notice ci-dessous a été déposée et ne peut être reproduite A.C.

N° 25707. — 14 juin 1909, 8 h.
G. Boissonnet, négociant,
Paris (France).

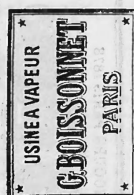
Pâtes alimentaires.



PERLES DE TUNIS
PROVENANCE
ET
IMPORTATION DIRECTES

Les résultats obtenus dans l'alimentation par cette précieuse substance ne sont égaux par aucun autre féculant.

PRÉPARATION
Leur mode d'emploi est simple: il suffit de jeter dans le liquide bouillant (lait ou bouillon) le contenu d'une cuillerée à bouche pour une personne.
Une cuisson de 20 minutes suffit pour faire perdre aux perles leur opacité, le potage est alors obtenu.



N° 25708. — 14 juin 1909, 8 h.
G. Boissonnet, négociant,
Paris (France).

Produit alimentaire.



ARROW ROOT
Garanti Pur Manioc

QUALITÉ SUPÉRIEURE

L'Arrow Root est une fécule extraite du Manioc Amadoué. Elle est employée spécialement à la nourriture des tout jeunes enfants encore à la mamelle. Cette fécule est la plus fine, la plus délicate et celle qui se digère le plus facilement.

PRÉPARATION: Elle s'emploie au lait ou à l'eau, une faible cuillerée par personne. On dissout d'abord à froid, on verse ensuite dans le liquide bouillant; cinq minutes de cuisson suffisent.

MARQUE DÉPOSÉE

Provenance Pur Manioc

PARIS

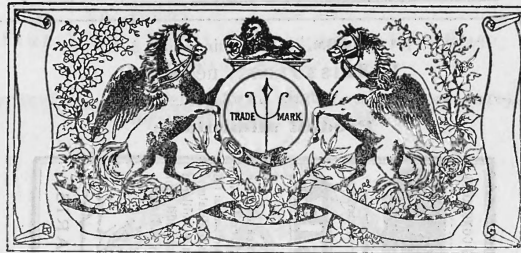
N° 25709. — 14 juin 1909, 8 h.
G. Boissonnet, négociant,
Paris (France).

Tous produits et pâtes alimentaires.



Nr. 25710. — 15. Juni 1909, 8 Uhr.
Farbwerke vorm. Meister, Lucius & Brüning,
Höchst a. M. (Deutschland).

Teerfarbstoffe.



Nr. 25711. — 15. Juni 1909, 8 Uhr.
Carl Ulveling, Kaufmann,
Zürich (Schweiz).
Haarwasser.



Nr. 25712. — 15. Juni 1909, 8 Uhr.
Heinrich Allenspach, Fabrikant,
Kurzrickenbach-Kreuzlingen (Schweiz).
Holzschuhe (Schäfte aus Leder auf Holzsohlen).



Firma - Aenderung

Nr. 11789—92, 14263—64, 15834, 15844—45, 15889. — Laut Eintragung vom 9. April 1908 im Handelsregister, ist die Firma Gerwig, Herker & Co., in Basel, Inhaberin dieser Marken, abgeändert worden in Gerwig & Co. Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 16. Juni 1909.

Der Verein für die Schifffahrt auf dem Oberrhein in Basel

Briefadresse: an die Rheinschifffahrt, Basel — Telegrammadresse: Schifffahrt-Basel
(Sekretariat: Elsenegasse 1, Telephon Nr. 814)

(1134)

empfehlend den Schweizer Industriellen und Kaufleuten die Benützung der Rhein-Route bis Basel für ihre Importe und Exporte. Das Sekretariat hält sich zur Verfügung für Auskünfte über Verschiffungsgelegenheiten etc. im Frachtverkehr und über Fahrzeiten, Gesellschaftsfahrten etc. im Personenverkehr.

Montreux Grand Hôtel Eden

Modernstes Familienhotel in allerbesten, ruhigster Lage am See, neben dem Kur-saal. - Garten. - Mässige Preise. (869)

Prächtiger gesunder Sommer-Aufenthalt, sowie schönes Ausflugsziel in der Nähe der romantischen Wolfsschlucht für Spaziergänger. (1201)
Hotel Kurhaus „Einhorn“ mit neuer Dépendance in Wolfsschlüssen im sonnigen Engelbergertal. Geschützte Lage. (Elektr. Bahn)
Ein ideales Plätzchen zu einem herrlichen Erholungsaufenthalt. Rings um Kurhaus „Einhorn“ grüne, blumige Wiesen und blühende Obstgärten. Grosser, eigener Garten. Bequeme Einrichtung im Hause. Auf eine schmackhafte vorzügliche Küche wird besondere Sorgfalt verwendet. Pensionspreis Vor- und Nachsaison Fr. 4—4.50. Hochsaison Fr. 4.50—5. Billigste Berechnung für Touristen und Ausflügler. Prosp. u. Refer. gratis. Familie Christen-Reinhard.

Bank für elektrische Unternehmungen in ZÜRICH**4 % Anleihen vom 23. April 1896**

Gemäss Anleihevertrag sind auf den 1. Oktober 1909 557 Titel = nom. Fr. 557,000 4 % Obligationen unserer Bank à 103 % zurückzahlen. Bei der am 11. Juni a. c. im Beisein des Notars der Stadt Zürich erfolgten neunten planmässigen Ziehung sind nachfolgende 557 Obligationen zur Rückzahlung ausgelost worden:

27, 45, 61, 85, 115, 143, 144, 181, 231, 247, 251, 291, 322, 375, 376, 394, 436, 448, 469, 502, 524, 571, 578, 584, 600, 633, 672, 691, 700, 726, 749, 814, 838, 903, 906, 923, 928, 938, 941, 1148, 1151, 1301, 1331, 1435, 1460, 1483, 1499, 1512, 1523, 1537, 1544, 1591, 1593, 1594, 1663, 1687, 1693, 5701—5800, 6101—6200, 13501 bis 13600, 17101—17200, 19001—19100.

Die Rückzahlung dieser Titel, welche mit Coupon Nr. 28 und folgenden versehen sein müssen, widrigenfalls der Betrag der fehlenden Coupons vom Kapital gekürzt würde, findet vom 1. Oktober 1909 hinweg in der Schweiz mit Fr. 1030 per Obligation an nachbezeichneten Kassen statt:

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich, Basel, Genf und St. Gallen.

Eidgenössische Bank A.-G., Zürich und deren Comp-toirs.

Bank in Winterthur, Winterthur. (17371)

Aargauische Bank, Aarau.

Kantonalbank von Bern, Bern.

Union Financière de Genève, Genf.

Banque de Paris et des Pays-Bas, Genf.

Messieurs Week, Aebly & Cie., Fribourg.

Messieurs Chavannes & Cie., Lausanne.

Messieurs Pury & Cie., Neuchâtel.

Die Obligationen sind mit Nummernverzeichnissen ein-zureichen.

Die Verzinsung der Obligationen hört mit dem Tage der Fälligkeit auf.

Zürich, den 11. Juni 1909.

Bank für elektrische Unternehmungen.

Buchhaltung

Ordnen vernachlässigter Buchhaltungen, Nach-tragungen. Besorgung der Buchhaltung im Abonne-ment das ganze Jahr durch tüchtige Angestellte.

Komme nach allen Orten der Schweiz. Prima Referenzen. Strengste Diskretion. Bin jede Woche in Bern. (1738:)

Buchhaltungsbureau „Frisch“
Zürich

Stiller Teilhaber

wird gesucht mit einer Einlage von Fr. 50,000 zur Ab-lösung einer Kommandite.

**Lebensmittelgeschäft en gros
einzig auf bedeutendem Hauptplatz der Schweiz
prima eingeführt**

Sichere Kapitalanlage gegen 6 % Zinsvergütung.

Offerten unter Chiffre B 3273 an die Annoncen-Expe-dition Haasenstein & Vogler, Bern. (16821)

Schuldenruf

über den Nachlass der unterm 30. Mai abhin verstorbenen Jungfrau Lina Wart, Nöztiantin, von Hergiswil, Kt. Luzern, wohnhaft gewesen in Sursee, auf Verlangen des Teilungs-offiziums von Sursee, namens der Erben nach unbedingt angetretener Erbschaft.

Frist zu Eingaben auf der Gerichtskanzlei Sursee bis und mit dem 3. Juli nächsthin.

Ausgekündet mit der Aufforderung zu rechtzeitigen Ein-gaben unter Androhung der gesetzlichen Folgen. (1735:)
Sursee, den 14. Juni 1909.

Der Gerichtspräsident: Dagob. Fellmann.

Der Gerichtsschreiber: Gg. Schnyder.

Papierfabrik Perlen

Die Aktionäre werden hierdurch zur diesjährigen ordentlichen Generalversammlung auf Freitag, den 25. Juni 1909, vormittags 10 1/2 Uhr, in den Grossratssaal (Regierungsgebäude) in Luzern eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung von 1908/09 und Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl eines Verwaltungsrats-Mitgliedes, der Rechnungs-revisoren und Ersatzmänner.
4. Beschlussfassung über Emission von Fr. 150,000. — Aktien gemäss § 30 der Statuten und Konstatierung der erfolgten Einzahlung.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren können vom 15. Juni an, gegen Ausweis über den Aktienbesitz, auf dem Bureau in Perlen eingesehen werden, woselbst auch die gedruckten Bilanzen erhältlich sind. Die Stimmkarten werden an der Generalversammlung von 10 Uhr an verabfolgt. (1736.)

Zürich, den 11. Juni 1909.

Namens des Verwaltungsrates.

Der Präsident:

E. Usteri - Pestalozzi.

Wengernalpbahn-Gesellschaft

Gemäss Beschluss der heutigen ordentlichen General-versammlung wird der Dividenden-Coupon

der Aktien Nr. 1 bis 5600 mit Fr. 28. —

der Aktien Nr. 5601 bis 8400 mit Fr. 14. —

durch unsere offiziellen Zahlstellen: Eidgenössische Bank und ihre Filialen, Fasnacht & Buser in Bern, Spar- & Leih-kasse in Bern, Bank in Winterthur, A. Hofmann & Cie. in Zürich, von Mittwoch den 16. dies an eingelöst.

Bern, den 15. Juni 1909.

(17331)

Die Verwaltung.

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (23)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reithaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Buchhalter-Korrespondent

perfekt deutsch, französisch und englisch

findet Stellung

in Uhrenfabrik in Biel. Branchenkenntnis erwünscht. Offerten mit Zeugnis-Abschriften unter Chiffre H 891 U an Haasenstein & Vogler, Biel. (1714)

Kantonalbank Schwyz

(1421:) (Vom Kanton garantiertes Institut)

Obligationen 3 Jahre fest 4 %

Depositenscheine 1 oder 2 Jahre fest 4 %

Sparkassa-Einlagen 3 1/4 %

(Spesenfreie Einzahlung auf Giro-Conto Nr. 6301 der Schweizerischen Nationalbank und Postcheck-Conto VII, 1, gebührenfrei bis Fr. 1000.)

Beteiligung gesucht

in gut gehendem Geschäft der graphischen Branche (Litho-graphie, Buchdruck und event. Cartonnage) von tüchtigem, ener-gischem und erfahrungsm. Fachmann. (1707)

Detaillierte Offerten sub Chiffre Z O 6639 an die Annoncen-Exped. Rudolf Mosse, Zürich.

Bénéfice d'Inventaire

de la succession de François Sassey, ingénieur, décédé à Lutry. (1744.)

Interventions à produire, sous peine de forclusion, au Greffe du Tribunal du district de Lavaux, à Cully, jusqu'au 6 juillet 1909.

Les propriétaires du brevet suisse, n° 38090, du 28 juin 1906, relatif à une (1743.)

installation pour la production de signes au moyen de lampes électriques à incandescence

désirent vendre ce brevet, ou en concéder une licence d'ex-ploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en œuvre de ladite in-vention en Suisse.

Prière de s'adresser à M. Hans Stöckelberger, ingénieur-con-seil, à Bâle, 34, rue St-Léonard.

**Kisten**

zugeschnitten in Bretter, auch mit aufgenagelten Leisten oder montiert, liefert die Manu-facture de bois ouvres, Bex, Waadt. (1572)

Clichés

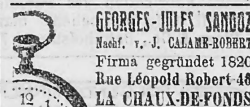
Holzschneide Autos
Stich 3 Farben Galvanos
Art. Institut Orell Füssli
Bärengrasse 6 ZÜRICH Telephon 1338

Gute Erfindungen

auch unpatentiert, werden zu kaufen gesucht oder zu günstigen Bedin-gungen verwertet. Offerten unter Chiffre V 2537 Z an Haasenstein & Vogler, Zürich. (1202)

**Bücher-Revisionen**

Neu-Einrichtung, Instandstellung vernachl. Buchhalt., Nachtragungen E. Muggli-Isler, Buchrevis., Zürich IV (Nachf. von O. Schär) (76)



Spezial-Fabrik
: von garantierten :
Herren- u. Damenuhren
für Private (494)
Katalog gratis

Amerik. Buchführ. lehrte gründl durch Unterrichtsbücher. Erfolg gar. Verl. Sie Gratsprospekt. H. Frisch, Bucherexperte Zürich. B. 15. 14.

Association suisse des Conseils en matière de Propriété industrielle

Administration actuelle: Löwenstrasse 51, à Zurich

Les Brevets d'invention spécifiés ci-bas sont à vendre, soit en toute propriété, soit par voie de licences d'exploitation



Verband Schweizerischer Patentanwälte

Administration zur Zeit: Löwenstrasse 51, in Zürich

Die unten spezifizierten Patente sind zu verkaufen und zwar entweder durch Abtretung der Patente selbst oder durch Lizenzverträge (1637)

552) Les propriétaires du brevet suisse Johnson, n° 19568, du 26 mai 1899, pour **Moteur électrique à dispositif de réglage perfectionné**, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

553) Les propriétaires des brevets suisses, Weston & Benecke: n° 26809, du 4 juin 1902, pour **Appareil électrique enregistreur**; n° 26810, du 4 juin 1902, pour **Dispositif pour l'enregistrement des valeurs de grands électrolytiques**, et n° 26935, du 4 juin 1902, pour **Appareil enregistreur de variations de grands physiques**,

désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leurs brevets.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

554) Die Vacuum Brake Co., Ltd., Inhaberin des schweizerischen Patentes Nr. 24397 vom 17. Juni 1901, auf **Schnellbremsventil für Luftaugbremsen** wünscht mit schweizerischen Fabrikanten, bezw. Interessenten in Verbindung zu treten und ist gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder das Patent zu verkaufen.

Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch Hrn. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, in Genf, bereitwilligst weiterbefördert.

555) Le propriétaire du brevet suisse Oliver, n° 12649, du 16 juin 1896, pour **Machine à écrire perfectionnée**, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et serait disposé à céder des licences d'exploitation ou à vendre son brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

556) Die A. B. Stockholms Vapenfabrik, Inhaberin des schweizerischen Patentes Nr. 34626, vom 31. Juli 1905, auf **Selbsttätiges Gewehr**, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten, bezw. Interessenten in Verbindung zu treten und ist gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder das Patent zu verkaufen.

Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch Herrn E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, in Genf, bereitwilligst weiterbefördert.

557) Die Inhaber des schweizerischen Patentes Josserand & Jacquet, Nr. 27312, vom 21. November 1902, auf **Maschine, um volle oder hohle, von Werkmaschinen leicht zu bearbeitende zylindrische Körper in einem Gange zu richten, zu drehen, zu pressen und zu polieren**, wünschen mit schweizerischen Fabrikanten, bezw. Interessenten in Verbindung zu treten und sind gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder das Patent zu verkaufen.

Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch Hrn. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, in Genf, bereitwilligst weiterbefördert.

558) Les propriétaires du brevet suisse Toledo Glass Co., n° 30046, du 17 août 1903, pour **Machine pour la fabrication d'objets en verre**, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, à Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

548) Der Inhaber der schweizerischen Patente Nr. 38522, auf **Asynchron-Induktionsmaschine**, und Nr. 39095, auf **Dynamo-elektrische Maschine**, wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs der Patente, bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation der Patentobjekte in der Schweiz.

Gefl. Offerten beliebe man zu richten an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

559) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 35180, auf **Laufachsen-Lagerung für Bahnfahrzeuge**, wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Gefl. Offerten beliebe man zu richten an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

520) M. Emile Vial, propriétaire du brevet suisse n° 36533, pour **Dépôt pour la clarification des eaux**, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, ou serait disposé à céder une licence d'exploitation, ou encore à vendre complètement son brevet.

S'adresser pour les offres ou propositions à M. A. Mathey-Doret, ingénieur-conseil, à La Chaux-de-Fonds.

533) Herr F. H. Pierpont, Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 29141, auf **Maschine zur Herstellung von Glasflaschen und anderen Gefässen**, wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten behufs Verkauf des Patentes, bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Für weitere Auskunft wende man sich an das Patentanwalts-Bureau A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

560) Herr J. G. Lincoln, Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 37064, auf **Elektromotor für veränderliche Tourenzahl**, wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Für weitere Auskunft wende man sich gefl. an das Patentanwalts-Bureau A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

561) Le propriétaire du brevet suisse n° 35225, pour **Machine à écrire, avec laquelle on peut écrire une à une la plupart des syllabes d'une langue**, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, et serait disposé à céder des licences d'exploitation ou à vendre son brevet, ou de faire tout autre arrangement pour la mise en œuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. H. Kirchhofer, ci-devant Bourry-Séquin & Co., ingénieur-conseil, 51, Löwenstrasse, à Zurich.

550) Le titulaire du brevet suisse n° 37970, du 23 août 1906, relatif à **une armature flexible destinée à être employée dans la fabrication des bandages pneumatiques pour automobiles et autres véhicules, en vue de renforcer l'enveloppe des dits bandages**, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation, ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en œuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

240) Le titulaire du brevet suisse n° 33621, du 2 mai 1905, relatif à **un mécanisme de transmission de mouvement, avec variabilité du rapport de transmission**, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en œuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

562) Le titulaire du brevet suisse n° 36740, du 6 juin 1906, relatif à **une installation pour recueillir l'huile de déchet des machines à vapeur et autres, l'épurer et la renvoyer ensuite aux parties à graisser des dites machines**, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en œuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

563) Le titulaire du brevet suisse n° 37466, du 6 juin 1906, relatif à **une machine à fabriquer les cigarettes**, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation, ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en œuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

273) Die Inhaberin des schweizerischen Patentes Nr. 37472, vom 15. Juni 1906, betreffend eine **Vorrichtung zum Giessen gebogener Stereotypplatten**, wünscht dasselbe zu verkaufen, bezw. Lizenzen zu erteilen, oder irgend welche, die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, 11, Rümelinbachweg, in Basel.

274) Le titulaire du brevet suisse n° 34129, du 10 juin 1905, relatif à **une Machine à composer et conler des logotypes**, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toutes autres propositions visant à la mise en œuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.



E. Imer-Schneider, Genf
Boulevard James Fazy 8

H. Kirchhofer, Zürich
vorm. Bourry-Séquin & Co.
Löwenstrasse 51

Ed. v. Waldkirch, Bern
Seminarstrasse 24, (Advokat)

A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds, rue Léopold-Robert 70

E. Blum & Co., Zürich
Bahnhofstrasse 74, Uraniastrasse

A. Ritter, Basel
Birsigstr. 2, Rümelinbachweg 11

Nägeli & Co., Bern
Spitalgasse 32

